

**BfB**Beratungsstelle  
für BrandverhütungBundesgasse 20  
Postfach 8576  
3001 Bern  
Telefon 031 320 22 20  
E-mail:  
mail@bfb-cipi.ch**Cipi**Centre d'information  
pour la prévention  
des incendiesBundesgasse 20  
Case postale 8576  
3001 Berne  
Fax 031 320 22 99  
Internet:  
www.bfb-cipi.ch**Präventionskampagne „Sichere Weihnachten 2006“**

- Medienmitteilung: An Weihnachten brennt es regelmässig in Schweizer Stuben
- Infobox: 6 Tipps für sichere Festtage
- Infobox: Kerzenzauber – eine kleine Geschichte von Adventskranz und Weihnachtsbaum

Medienmitteilung**An Weihnachten brennt es regelmässig in Schweizer Stuben**

**Bern, 30. November 2006 – Weihnachtszeit ist die Zeit der Kerzen und damit leider auch die Zeit, in der es in der Schweiz am häufigsten zu Bränden kommt. Rund 1'000 Mal brennt es jährlich während der Festtage, in den meisten Fällen aus Unachtsamkeit. Die einfach zu befolgenden Ratschläge der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB und der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu sorgen für ungetrübte Weihnachtsfreuden.**

Die höchste Brandgefahr besteht, wenn Adventskränze und Weihnachtsbäume allmählich die Nadeln verlieren und dann Kerzenflammen auf die leicht entzündbaren Tannäste übergreifen. „In den beheizten Wohnräumen trocknen Adventskränze und Weihnachtsbäume sehr schnell aus. Deshalb häufen sich um die Festtage Wohnungsbrände“, erklärt Kurt Steck, Brandschutzexperte der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB. Zu rund 1'000 Bränden kommt es jährlich um die Weihnachts- und Neujahrstage. „Wenn Tannäste einmal Feuer gefangen haben, brennt es in einem Raum innert Sekunden lichterloh.“

Zwei der wichtigsten Vorsichtsregeln der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB und der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu lauten: Kerzen sind immer auszulöschen, wenn der Raum verlassen wird. Zudem ist darauf zu achten, dass Kerzen auf Adventskränzen und an Weihnachtsbäumen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und das Reisig entzünden können. Sicherer als Kerzen sind auch in Innenräumen elektrische Lichterketten.

**[www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)**

**Für Medienanfragen:**

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB, Telefon 041 727 76 77  
oder [media@bfb-cipi.ch](mailto:media@bfb-cipi.ch)